

New Corp Times

52. Ausgabe

Montag, 02.03.2015

Herausgeber: Minecraft-Corp

Mehr Kapazität für London!

Die Regierung Londons entschied sich kurzerhand für ein Aufstockungsprogramm, sodass die Stadt nun über mehr Grundstücke verfügt.



→ Mehr dazu ab Seite 2

Aktuelles

Busse in Corp-City



Längliche, gelb-graue Automobile, auch Bus genannt, befördern nun Member durch die Straßen von Corp-City. (Seite 4f.)

Minispiele für den Mine-Park



Zwei kleine Psychospielchen bereichern nun den Mine-Park. Was es damit auf sich habt, erfahrt ihr ab Seite 6.

Serverinfo

Truhen personalisieren



Ihr könnt Kisten auf euren Grundstück nun ganz einfach vor anderen Mitbauern schützen. Wie das geht, lest ihr auf Seite 8/9.

Pimp your GS!



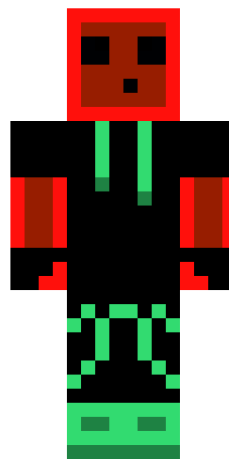
Der Kuhbruzzler - eine brutale, aber effiziente Art, Rindfleisch zu farmen. Eine Step-by-Step-Anleitung findet ihr auf den Seiten 10 bis 16.

Leserbrief



Ein anonymer Leserbrief erreichte in der vergangenen Woche die Redaktion der NCT. Er ist auf Seite 18 zu finden.

Portrait von Luxord2000



Erfahrt mehr über unseren männlichen Luxord auf Seite 17.

F U N

- > Dieses Mal stellt xFl0w seinen Lieblingsplatz vor (Seite 19).
- > Eher witzige Witze über Ehen auf Seite 20!

London ist größer geworden

Letzte Woche war es soweit. Ein entsetzter Aufschrei eines Members: "**Ich finde kein freies Grundstück mehr in London D:**"

Dort war tatsächlich alles belegt, denn London ist trotz der strengen Bauregeln gerade bei Stammmitgliedern sehr beliebt.

Wir mussten also handeln.

Als Notfalllösung haben wir alle überfälligen Member enteignet. Das hat aber nur 2 Grundstücke gebracht - reichte nicht wirklich.

Wir hatten schon länger im Hinterkopf, London zu erweitern. Da haben wir dann einfach Nägel mit Köpfen gemacht.



Im Norden von London wurden 3 GS-Reihen um einen Bauplatz verlängert. Der Strand, an dem sich Petunia und der Wurst-Willi kennengelernt haben, blieb natürlich erhalten.

Und dann ist der Berg zwischen der ESA und London verschwunden. Dadurch wurde Platz geschaffen für eine weitere Straße mit sechs Bauplätzen. Die Straße heißt übrigens 'An der ESA'.

Dieser Straße musste auch die Open-Air-Bühne weichen. Die findet ihr nun direkt vor der ESA.



Dort stand vorher elitegamers Geburtstagskäse. Den könnt ihr nun im Centralpark (/warp centralpark) entdecken. Da wir schon einmal dabei waren, haben wir auch die Straße zur ESA etwas verkürzt und dafür die Parkstraße etwas verlängert und aufgepeppt.

Aber schaut es euch einfach selber an ... und schnappt euch bei der Gelegenheit eines der neuen GSe, solange noch welche da sind ...



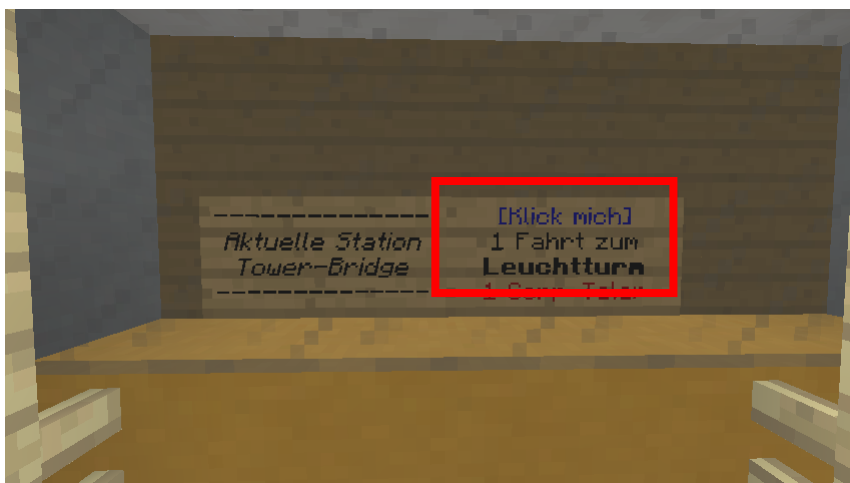
Aktuelles

Ein öffentliches Verkehrsmittel für Corp-City



Ihr seht richtig - Corp-City hat seine Infrastruktur ausgebaut. Ab sofort sorgt die Corp'sche Verkehrsgesellschaft (kurz: CVG) dafür, dass rund um die Uhr Busse die Bewohner und Touristen von Corp-City innerhalb kürzester Zeit von A nach B transportieren - Und das alles zu einem unschlagbaren Ticketpreis von einem Corp-Taler pro Fahrt bzw. Station.

Die Handhabung ist kinderleicht: Einfach vorne einsteigen und Rechtsklick auf das **[Klick mich]**-Schild machen, um zur nächsten Station zu gelangen.



Bedenkt hierbei, dass die Buslinie eine One-Way-Strecke ist, ihr also um zur vorigen Station zu gelangen, einmal im Kreis fahren müsst.

Der Streckenverlauf mit den Stationen der Buslinie (gegen den Uhrzeigersinn):



Die Busse sind bereits fast ausgelastet:



Prisoner's Dilemma und Raffzahn

Und wieder mal haben es neue Mini-Spiele auf Corp – genauer gesagt in den Mine-Park – geschafft:

Prisoner's Dilemma und **Raffzahn!**



Bei **Prisoner's Dilemma** geht es um ein Taktieren und Spekulieren, was der Gegenüber für einen Zug macht. Denn nur durch Zusammenarbeit kann eine hohe Punktzahl erreicht werden. Da aber nur der Spieler mit der höchsten Punktzahl gewinnt, muss man den anderen auch hintergehen. Man muss also die passende Mischung zwischen Teamplayer und Verräter finden. Wer das Spiel nicht kennt, kann dies nicht nur im Internet googeln, sondern auch vor Ort (im Mine-Park direkt neben der Pfeilattacke) und im Forum (unter Events) nachlesen.



Bei **Raffzahn** müsst ihr auch kämpfen. Aber nicht gegen einen Gegner, sondern gegen eure eigene Gier!

Ihr werdet für jedes Drücken des Knopfes mit einem kleinen Preis belohnt. Da 16 Knöpfe da sind, summiert sich da auch einiges zusammen. Jedoch sollte man sich selber ausbremsen, da einer der Knöpfe tödlich ist! Sollte man das „Glück“ haben diesen zu erwischen wird der Tod nicht lange auf sich warten lassen.

Auch dieses Mini-Spiel befindet sich im Mine-Park, aber gegenüber von der Hüpfburg.

Jedoch kann dies nur betreten werden, wenn es als Event angeboten wird.

In diesem Sinne,

viel Spaß beim Spielen :)

Serverinfos

Truhen personalisieren leicht gemacht

Ihr habt besonders wertvolle Schatzkisten auf eurem Grundstück, bei der ihr nicht wollt, dass Mitbauer eures Grundstücks sie öffnen und vielleicht sogar plündern? Dem ist jetzt Abhilfe geschafft! Es ist nun möglich, ohne komplizierte Verstecke Einzel- und Doppelkisten zu personalisieren und bis zu zwei weiteren Mitgliedern Zugriff darauf zu gestatten.

Die ursprüngliche Einstellung, dass bei Nicht-Sicherung der Kiste alle Mitbauer des GS' Zugriff darauf haben, bleibt bestehen.

Unsinnig ist es logischerweise, ein [Lock]-Schild überhaupt zu platzieren, wenn man als einziger Rechte auf dem GS hat.

Die Anwendung ist unkompliziert und funktioniert so:

Unter der Kiste muss ein Schild auf dem Boden mit folgender Beschriftung platziert werden:

1. Zeile (notwendig)	[Lock]
2. Zeile (notwendig)	<Dein Name>
3. Zeile (optional)	<Name eines Freundes>
4. Zeile (optional)	<Name eines Freundes>

Der Freund, dem man Zugriff auf die Kiste geben möchte, muss auch Rechte auf dem Grundstück haben, damit es klappt.

Ein beschriebenes Schild kann dann z.B. so aussehen:



In dem Fall hat nur kikelkik Zugriff auf die Kiste darüber

In dem Fall haben kikelkik, Xeimon und LottaXL Zugriff auf die Kiste darüber

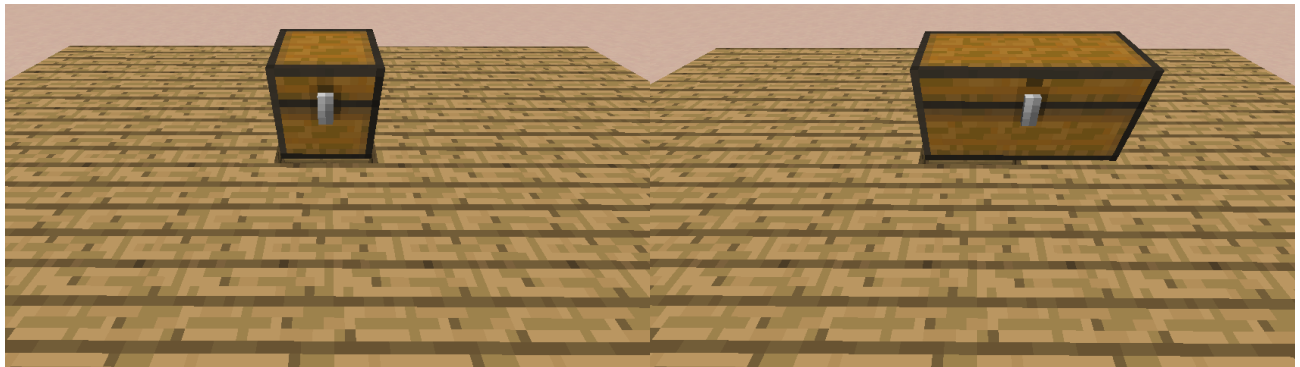
Habt ihr alles richtig gemacht, erscheint diese Nachricht im Chat und das [Lock]-Schild wurde erfolgreich gesetzt.



A chest or double chest above is now protected.

Plaziert man nun eine Kiste auf das Schild (Ausrichtung der Kiste ist egal), ist sie nur für die jeweiligen Namen möglich zu öffnen. Es ist ebenso nicht möglich, Inhalte mit Trichtern aus der Kiste heraus oder in sie hinein zu befördern.

Das Ergebnis kann dann z.B. so aussehen:



Verfasst von kikelkik

Hier könnte deine Werbung stehen. Möchtest du für deinen Shop oder für etwas anderes werben, melde deine Anzeige im Forum an.

Eine kleine Anzeige kostet 1500 CT.

Eine große Anzeige kostet 3000 CT.

Technik für dein GS

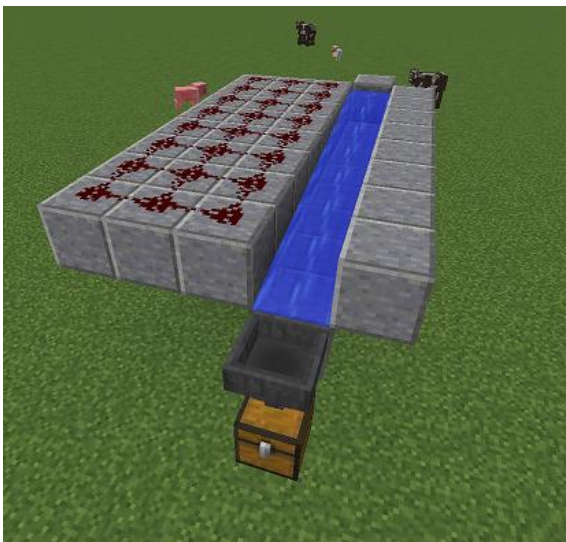
Heute: der Kuhbruzzler

Heute zeigen wir euch, wie ihr eine halbautomatische Kuhfarm baut, bei der ihr entscheiden könnt, ob das Fleisch roh oder gebraten sein soll.



Dann fangen wir mal an zu bauen:

Bild 1:



Zuerst stellen wir die Kiste auf, in welcher später die Items landen und bauen den Wasserlauf dazu (8 Block lang).

Zudem legen wir schon mal das Redstone aus für die spätere Verbrennung (3x8 Block).

Bild 2:

Nun wird das Netherrack über das Resto-
ne platziert und dahinter Dispenser.

In jeden Dispenser kommt 1 Wassereimer.

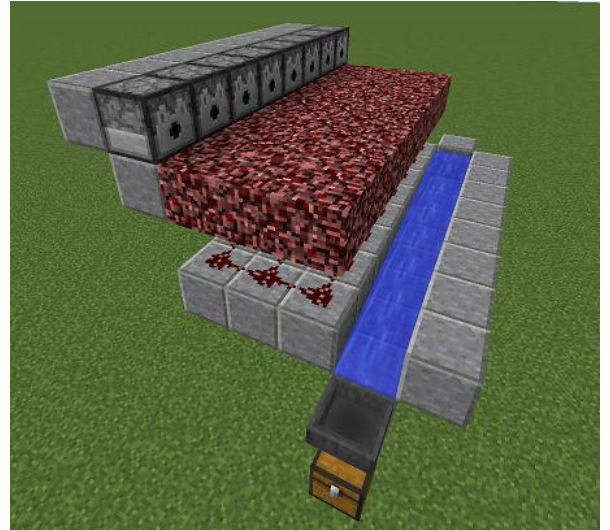
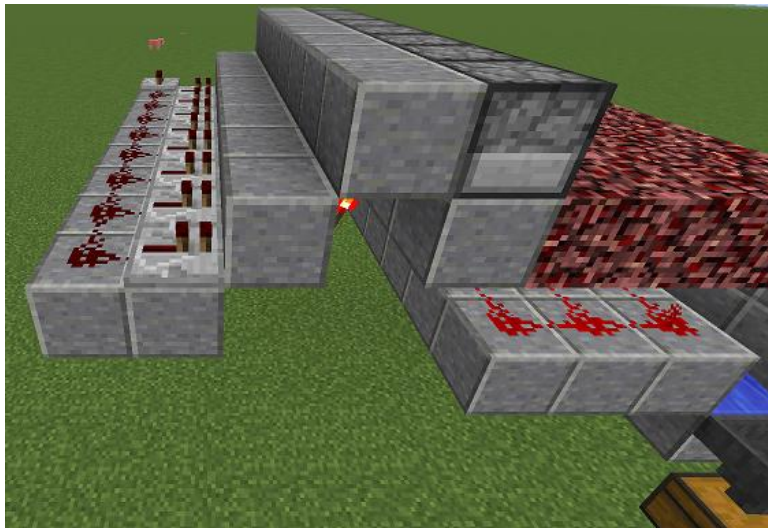
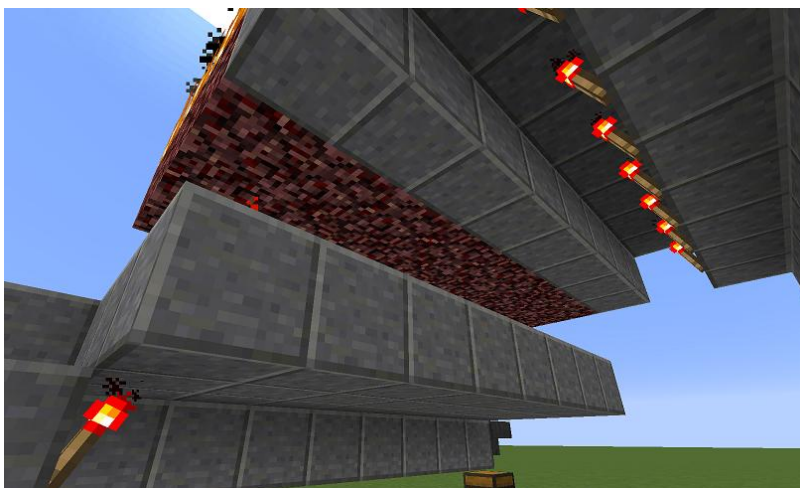


Bild 3:



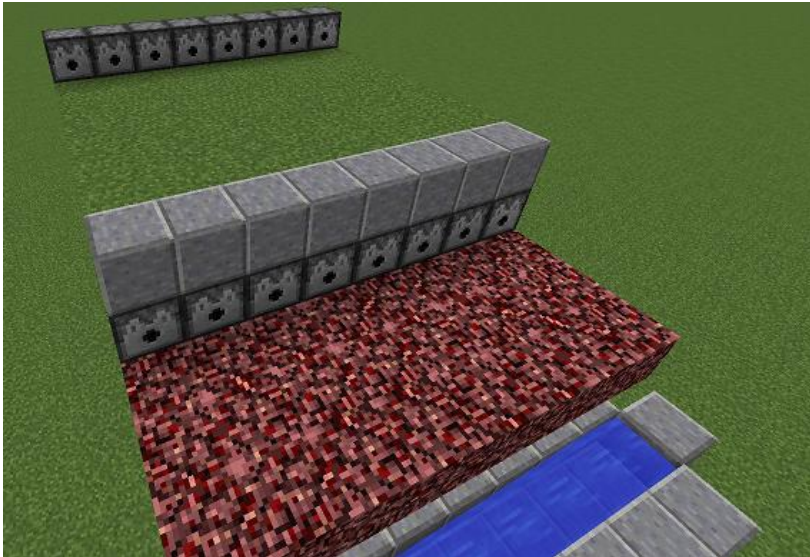
Die Dispenser werden
nun mit folgender Kons-
truktion angesteuert.

Bild 4:



Nun werden noch Reds-
tonefackeln bei den Dis-
pensern verteilt und ei-
ne kommt noch unter
die Redstonefläche
(links unten im Bild).

Bild 5:



Wieder zurück auf der Oberseite setzen wir nun eine Reihe Stein, 6 Reihen Gras und am Ende eine Reihe Dispenser (welche auch wieder jeweils einen Wassereimer beinhalten)

Bild 6:

Auch diese Dispenser werden nun angesteuert.

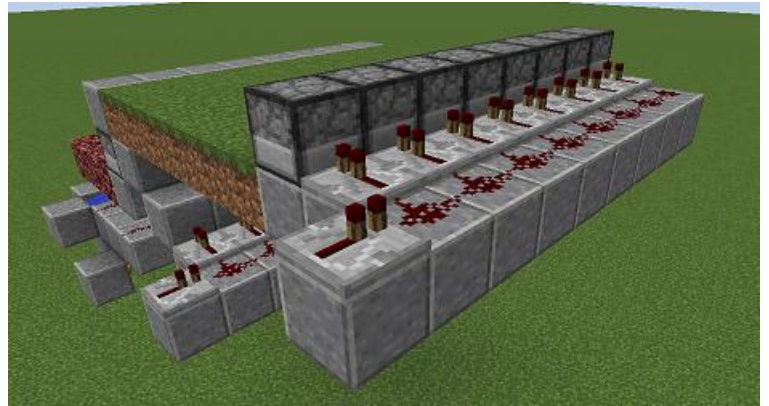


Bild 7:



Nun bauen wir das Gehege außen rum. Die Glasfront im Bild symbolisiert eine Wand.

Achtung: Beim oberen Gehege muss der Übergang zum Unteren Glas sein (sonst verletzen sich die Tiere beim Übergang).

Die Gates kommen geöffnet über die erste Holzreihe (welche später zur Bridge wird).

Und beim unteren Gehege muss Richtung Wasserkanal oben ein solider Block und unten eine Glasscheibe sein.

Bild 8:



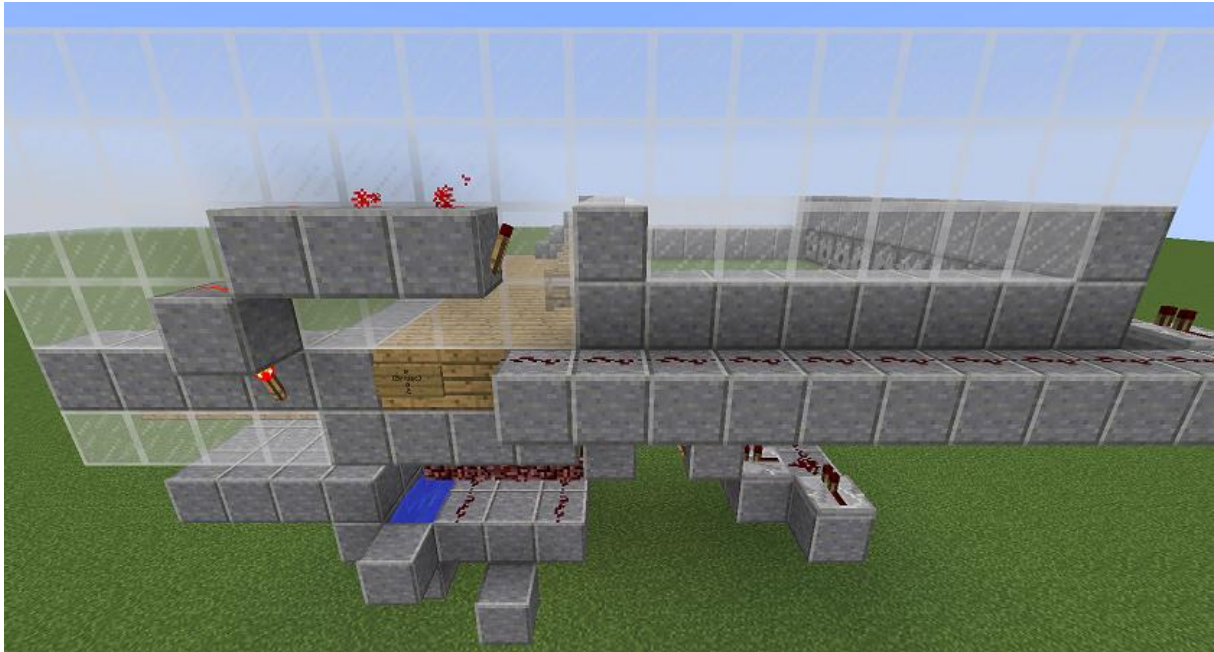
Des Weiteren wird nun die Plattform gebaut, auf welcher später alles gesteuert wird, eine Verbindung zur Truhe/nach oben und das "[Bridge End]"-Schild am Holz.

Bild 9:

Noch eine genauere Sicht auf die Beschriftung der Schilder.



Bild 10:

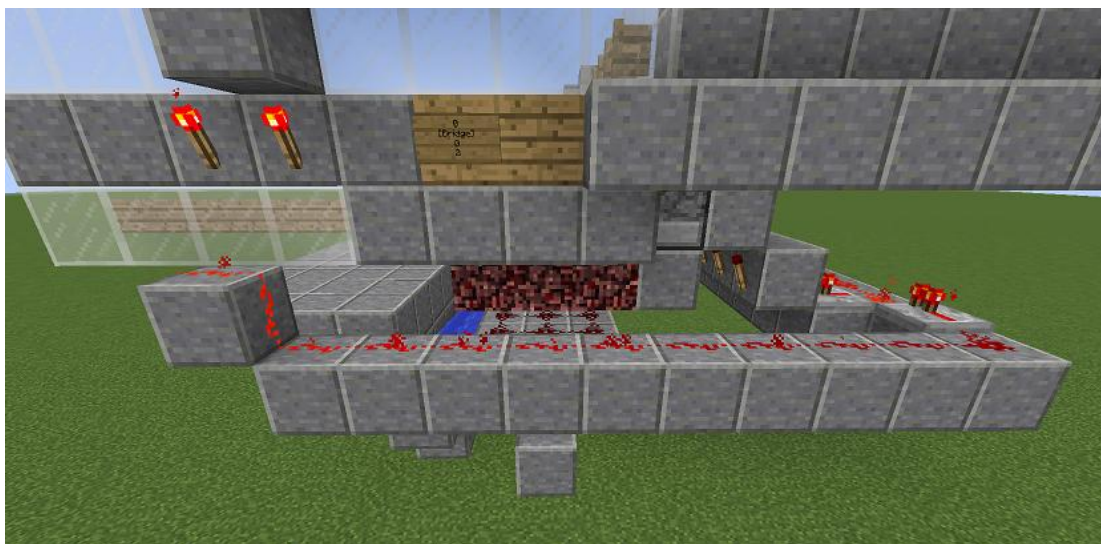


Nun wechseln wir auf die andere Seite der vorhin erwähnten "Wand".

Wir beginnen mit der simplen Verbindung des oberen Wasserlaufes.

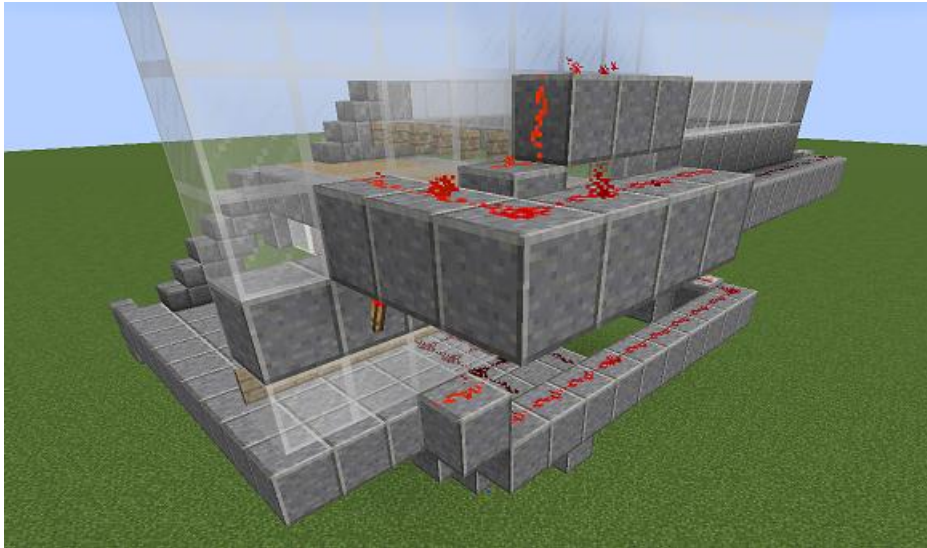
(Achtung: Bridge Schild an dieser Stelle nicht vergessen!)

Bild 11:



Gefolgt von der Verbindung zum unteren Wasserlauf.

Bild 12:



Die Schaltung der Erstickung teilen wir in 3 Schritte auf:

1. Die Leitung zum Speicherglied

Bild 13:

2. Das Speicherglied selber mit der Verbindung zur Brücke.

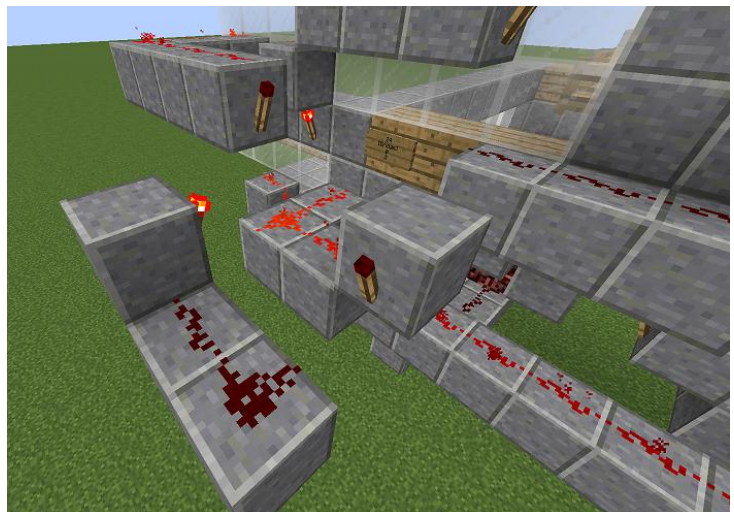


Bild 14:

Die Verzögerung zum automatischen Zurücksetzen des Speicherglieds.

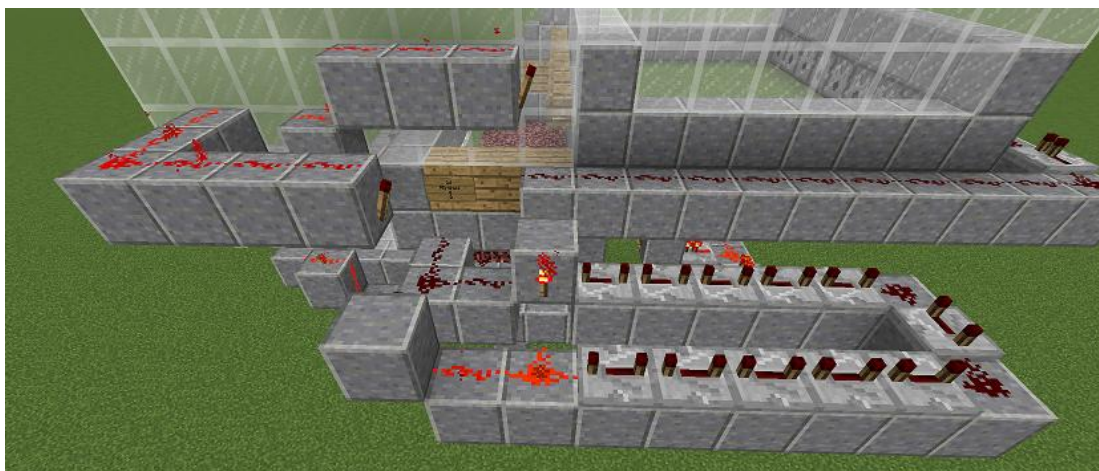
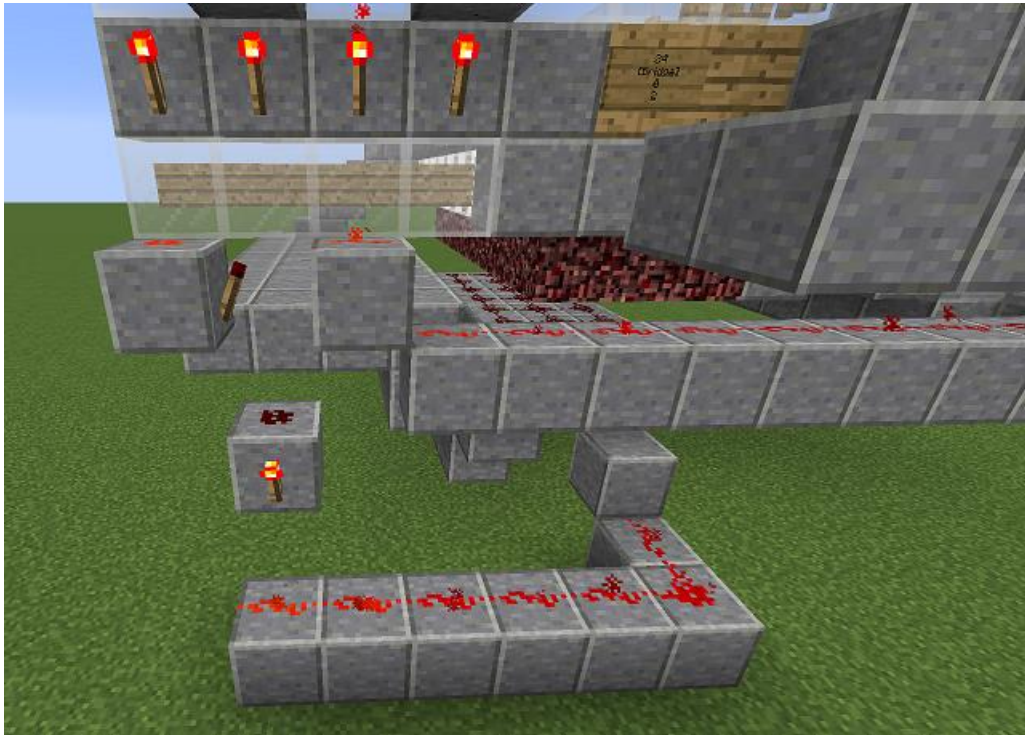


Bild 15:

Zuguterletzt noch die Verbindung zum eigentlichen Bruzzler.



Fertig! :)

Jetzt nur noch alles nett verpacken und das Kuhzüchten/- schlachten kann beginnen.

Und so funktioniert es:

Auf die Grasfläche kommen die Kühe. Die ausgewachsenen Kühe werden mit Weizen vermehrt. Dann werden die Kälber mit Wasser in den unteren Bereich auf die Netherstone-Fläche gespült. Sind diese ausgewachsen, muss man sich entscheiden: Feuertod (für gebratenes Fleisch) oder Tod durch Zerquetschen mit der Bridge (rohes Fleisch). Benutzt man die Bridge einmal, kann man die Kühe einfach mit der Hand erschlagen, um Erfahrung zu sammeln. Benutzt man die Bridge zweimal, sterben sie. Aber das ist dann euch überlassen.

Solltet ihr noch Fragen haben, wendet euch vertrauensvoll an unseren Supporter Xeimon. Dieser Kuhbruzzler stammt von ihm.

Portrait der Woche

Diesmal von unserem Ehren-Member Luxord2000

Mein Ingame-Name:

Luxord2000

Meine Rang auf dem Server:

Ehren-Member

Meine Wohnort auf dem Server:

Palme und London

Mein Beruf auf dem Server:

zur Zeit Fischer Level 5

Wie lange bin ich dabei:

42 Tage und 14 Stunden

Anmerkung der Redaktion: seit dem 22.11.2013

Was mache ich auf Corp am liebsten:

Mit Freunden zocken

Was gefällt mir auf Corp am besten:

Eigentlich gefällt mir alles von dem Server - die netten Leute, die gut versteckten Eastereggs usw.

Was gefällt mir hier nicht:

/

Was mir sonst noch so einfällt:

/



Leserbriefe

Diesmal von Max Mustermann (richtiger Name ist der Reaktion bekannt)

Verfall der Sitten auf Corp

Wer auf Corp joint, eröffnet den Kontakt zu den anderen üblicherweise - wie im Real Life auch - mit einer Begrüßung. Diese lautet meistens „hey, hi, Guten Tag, hallo, wd/re“ (wieder da/returned)". Bei spezielleren Individuen der Gattung MC-Spieler sind auch Ausrufe, wie „challoooo“ oder komplette Ausraster möglich, weil die Person, die man liebt/der man vertraut, gekommen ist. Wer noch nicht mit diesen Umgangsformen vertraut ist, wird freundlich darauf aufmerksam gemacht, dass es auch in diesem virtuellen Raum üblich ist, einen Gruß als Eröffnungskontakt auszusprechen. Damit symbolisiert man, dass man sich an die geltenden zivilisatorischen Standards hält. Zudem ist es eine nette Geste, die zeigt, dass man sich gegenseitig wahrnimmt. Je nach Tageszeit tönt ein vielchoriges „hi, hey, wb (welcome back), Hallo [Name]“ etc. zurück. Diese Art von Kommunikation funktioniert sehr gut auf Corp und mag für jemanden, der das Privileg hat, das erste Mal Corp zu betreten, auch ziemlich beeindruckend klingen, wenn er mit einem vieltönigem „Willkommen auf Corp“ begrüßt wird.

Zur Begrüßung gehört aber auch ein Abschiedsgruß. Dieser schließt den Kontakt ab und gehört unbedingt zu einem guten Umgangston dazu. Auf Corp erscheinen in diesem Fall Jargons, wie „bb“ (Bye, Bye/Bis bald), „bs“ (Bis später), „gn8“ (Gute Nacht) etc. . Ein Unterlassen oder das Nichtannehmen eines Grußes ist unhöflich. Das Begrüßen und Verabschieden ist auf Corp die Minimalform des zivilisatorischen Kontakts! In diesem Sinne ist es sehr unfair, schnell eine Verabschiedung in die Tastatur zu schlagen und innerhalb von 1-2 Sekunden zu verschwinden, ohne den anderen ebenfalls die Möglichkeit einer Verabschiedung zu geben. Im Real Life würdet ihr, nach einer chilligen Session auch nicht plötzlich aufspringen, eine Abschiedsfloskel hauchen und im Sprint die Tür hinter euch zuschlagen. Dieses Phänomen kommt im Alltag von Corp aber immer öfter vor, also erinnert euch an diese Worte und macht Corp zu einem besseren Ort! Denn nicht alle sind immer dynamisch und schnell in Sachen Verabschiedung. Auf Corp treiben sich auch ältere, müde oder verplante Gestalten herum, die euch nicht in 4 Sekunden verabschiedet können - also gönnt euch und den anderen die 10-15 Sekunden.

In diesem Sinne bb... (1, 2, 3, 4,, 15) MaxMustermann left the game.

Hier könnte dein Leserbrief stehen!

Hast du etwas zu einem Beitrag zu sagen?

Weißt du etwas Lustiges aus der Corp-Welt zu erzählen?

Hast du Vorschläge, Kritik oder Fragen?

Dann bist du hier richtig!

Einfach deinen Leserbrief als PM im Forum an LottaXL senden.

Die Redaktion der NEW CORP TIMES behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Der Inhalt der Leserbriefe gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Fun

Mein Lieblingsplatz

Heute von unserem Member xF10w



Erstmal danke für die Möglichkeit, meinen Lieblingsplatz hier auf Corp vorstellen zu dürfen.

Mein Lieblingsplatz auf Corp ist der Angelplatz an der Themse (/warp angel). Dort schaut es einfach richtig toll aus, mit schönem Ausblick auf die Themse und einigen Schiffchen, zum einen auch die "Black Pearl". Dort ist es super angenehm! Einfach mal abschalten und die Angel ins Wasser baumeln zu lassen, ist einfach wundertoll. Ich selbst habe dort schon einige Stunden verbracht, um einfach entspannt meinem In-Game Beruf/Hobby nach zu gehen.

Ich hoffe, euch gefällt dieser Ort genau so sehr wie mir!

Lieber Gruß
der Flow. 😊



Witz(e) der Woche

In letzter Zeit ist das Heiraten auf Corp beliebt geworden,

Lasst euch aber gesagt sein: eine Ehe ist kein Zuckerschlecken.

Aber seht selber:



BEVOR ICH MICH ENDGÜLTIG ENTSCHIEDE - KANN ICH DAS PUBLIKUM BEFRAGEN ODER EINEN FREUND ANRUFEN?



Ein Ehepaar steht an einem Wunschbrunnen. Der Mann beugt sich über den Rand, wirft eine Münze ins Wasser und wünscht sich etwas. Dann beugt sich seine Frau vor, allerdings etwas zu weit. Sie fällt hinein. Der Mann ganz erstaunt: "Unglaublich, das funktioniert tatsächlich!"

Kilometer um Kilometer fährt das Ehepaar nach einem erbitterten Streit wortlos über das Land. Schließlich kommen sie zu einem Bauernhof, wo ein halbes Dutzend Schweine sich im Misthaufen wälzt. "Verwandte von dir?" fragt der Mann schnippisch. "Ja", erwidert sie, "Schwiegereltern".



10 Jahre Ehe gehen an keinem Mann spurlos vorbei ...